



Zum Schwerpunktthema August - Dezember 2019:

Migration

„Politische Beteiligung
von Migrant_innen
in Rheinland-Pfalz“

**Freitag, 25. Oktober 2019,
18.30 Uhr**

Veranstaltungsort:

**Kurt Esser Haus
Markenbildchen Weg 38
56068 Koblenz**



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

PROGRAMM

18.30 Uhr Vorstellung der Studienergebnisse durch die beiden Autoren:

Luis Caballero und Stefan Diehl
Sozialwissenschaftler

Podiumsdiskussion der beiden Autoren mit:

Zemfira Dlovani

Rechtsanwältin und stellvertretende
Vorsitzende des Beirates für Migration und
Integration der Stadt Koblenz

Kemal Gülcehre

Vorsitzender des Alzeyer Beirates für Migra-
tion und Integration und stellvertretender Vor-
sitzender des Bundeszuwanderung- und
Integrationsrates (BZI).

Fragen und Diskussion

Die Autoren

Luis Caballero und Stefan Diehl

arbeiten als Sozialwissenschaftler zu den Themen Rechts-
populismus, extreme Rechte, Antisemitismus, Rassismus
und Demokratietheorie.

Im Jahr 2007 führten sie eine Multiplikatorenbefragung
über demokratiefeindliche Einstellungen und Diskriminie-
rungserfahrungen in einem Wiesbadener Stadtteil durch.
In den Jahren 2008-2009 führten Sie eine quantitative
empirische Untersuchung unter Beteiligung der Stadt
Wiesbaden über demokratiefeindliche Einstellungsmuster
eines Wiesbadener Stadtteils durch. 2014 erarbeiteten sie
im Auftrag der Landeszentrale für politische Bildung in
Rheinland-Pfalz eine Studie zur NPD in rheinland-pfälzi-
schen Kommunalparlamenten. Eine aktualisierte Auflage
folgte im Jahr 2016.

EINLADUNG

„Politische Beteiligung
von Migrant_innen in Rheinland-Pfalz“

ZUR VERANSTALTUNG

Vortrag und Podiumsgespräch

Politische Beteiligung von Migrant_innen in Rheinland-Pfalz.

„Es wäre schön, wenn wir mehr Migranten hätten in der Politik.“

Dies ist die Aussage einer der Befragten der Studie zur politischen Beteiligung von Menschen mit Migrationshintergrund in Rheinland-Pfalz, die die beiden Sozialwissenschaftler L. Caballero und S. Diehl im Auftrag der Landeszentrale für politische Bildung RLP durchgeführt haben.

Sie spiegelt eine weit verbreitete Einschätzung zur politischen Beteiligung von Personen mit Migrationshintergrund durch diese selbst wider. Denn eine Gruppe mit relativ geringer politischer Partizipation und Repräsentanz stellen Migrant_innen dar. Für eine lebendige und funktionale Demokratie ist jedoch die politische Teilhabe aller Bürger_innen notwendig.

Um die gegenwärtigen Bedingungen für politische Beteiligung zu ermitteln, wurde für die aktuelle Studie mit kommunalpolitisch Aktiven aus verschiedenen Bereichen gesprochen.

Im Vordergrund standen folgende Fragestellungen:

Wie stark sind Personen mit Migrationshintergrund in Rheinland-Pfalz überhaupt am politischen Geschehen beteiligt?

Welche hemmenden und fördernden Faktoren zur politischen Beteiligung von Personen mit Migrationshintergrund gibt es in Rheinland-Pfalz?

Welche Mittel und Kompetenzen stehen engagierten Migranten generell zur Verfügung?

In der Veranstaltung werden kurz wichtige Ergebnisse dieser Studie bzw. zur politischen Teilhabe vorgestellt: im Anschluss soll das Thema in einem Podiumsgespräch mit politisch Aktiven mit Migrationshintergrund vor Ort weiter vertieft werden. Dabei geht es um ihre persönlichen Erfahrungen und um Strategien und Maßnahmen, wie die politische Teilhabe gefördert werden könnte.

Die beiden Autoren sprechen mit Frau Zemfira Dlovani, Rechtsanwältin und stellvertretende Vorsitzende des Beirates für Migration und Integration der Stadt Koblenz und Herrn Kemal Gülcehre, Vorsitzender des Alzeyer Beirates für Migration und Integration und stellvertretender Vorsitzender des Bundeszuwanderungs- und Integrationsrates (BZI).

Bernhard Kukatzki
Direktor

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Veranstaltet von:

Landeszentrale für politische Bildung RLP
Am Kronberger Hof 6 • 55116 Mainz

Tel. 0 61 31 / 16 29 70

www.politische-bildung-rlp.de

facebook.com/LpBRheinlandPfalz

twitter.com/lpb_rlp



Informationen bei:

Franziska Bach

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Tel.: 0 61 31 / 16 29 73

franziska.bach@politische-bildung-rlp.de

Anmeldung unter:

Per E-Mail an anmeldung@politische-bildung-rlp.de oder online auf der Website der Landeszentrale für politische Bildung www.politische-bildung-rlp.de unter Veranstaltungen

Hilfe erforderlich?

Wenn ja, welche? Teilen Sie uns dies bitte mit.

Veranstaltungsort:

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz
Am Kronberger Hof 6 • 55116 Mainz

Wegbeschreibung:

• **Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

Das Kurt-Esser-Haus befindet sich gegenüber dem Hauptbahnhof und links vom Busbahnhof.

